



Beispiel Cuxhaven – Wie gut ist der Standort vorbereitet?

Agentur für Wirtschaftsförderung

Referent: Marc Itgen
Leiter - Agentur für Wirtschaftsförderung Stadt Cuxhaven



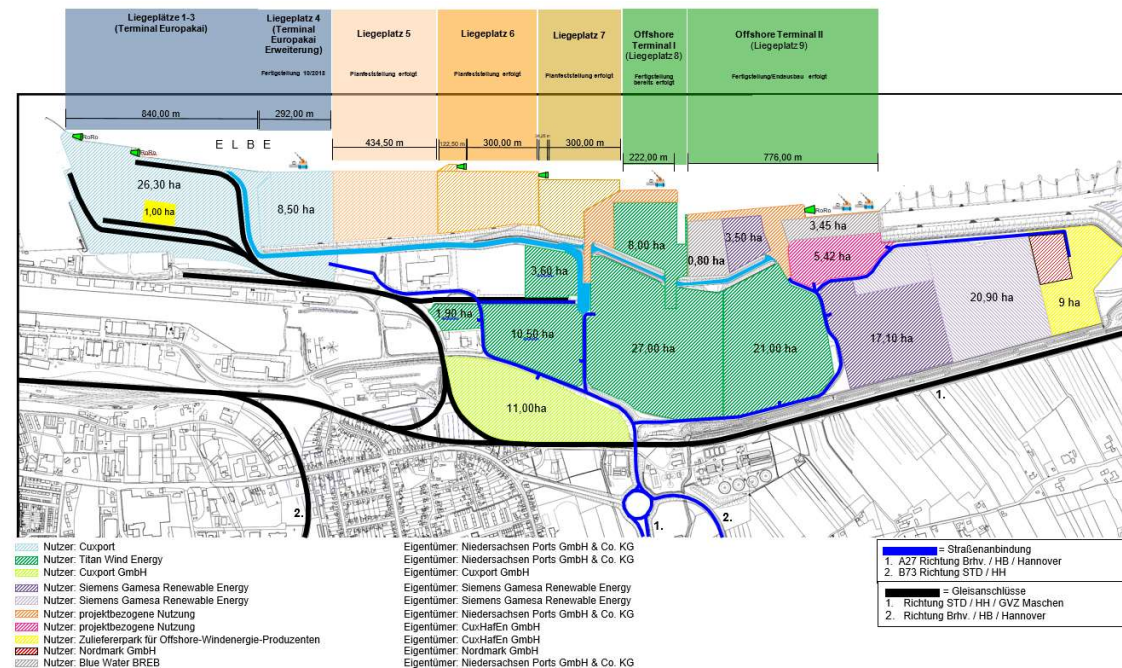
Aktiv für die Wirtschaft!

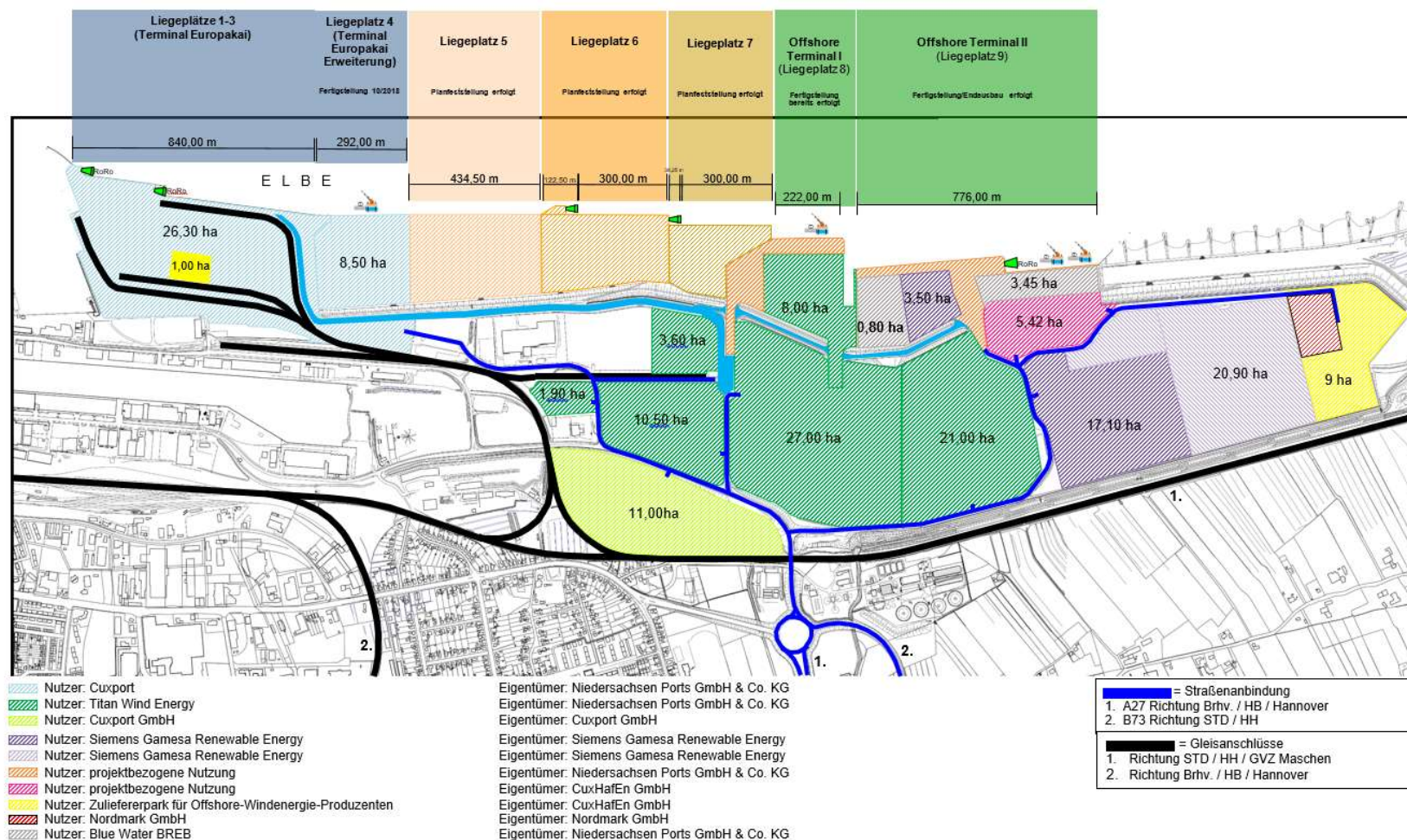
www.afw-cuxhaven.de

Die Basis...

Die bestehenden und geplanten Offshore-Windparks sind zwingend auf leistungsfähige Häfen an der deutschen Nordseeküste angewiesen. Niedersachsen nimmt als Nordseeanrainer mit den heimischen Seehäfen seine besondere Verantwortung beim Ausbau der Offshore-Windenergie wahr und hat insbesondere in Cuxhaven optimale Standortbedingungen für die Offshore-Windenergie geschaffen.

- >2 Dekaden positive Hafenentwicklung
- Erhebliche Investitionen mit Erfolgsgarantie
- Weitere Entwicklung zwingend erforderlich, als Konsequenz der Nachfrage und Bedarfe
- Cuxhaven als Synonym der nötigen deutschen Energiewende und Garant der industriellen Veränderung in Niedersachsen/ Deutschland
- Starke Partner und ein starkes Netzwerk
- Jobmotor (Blue & White Color Worker)





© Agentur für Wirtschaftsförderung Cuxhaven

***„Für den Wirtschaftsförderer gilt die Regel:
Flächen sind nicht alles, aber ohne Flächen ist alles nichts“.***



Ansatz:

- Flächenansatz: Mit Weitblick
- Flächenausweisung: Nachhaltig gestalten
- Flächenanforderung: Dem Markt entsprechend
- **Optional:** Interkommunaler Ansatz

Beteiligte:

- Die Wirtschaft
- (Stadtkasse – Investitionen; Entschuldung)
- Stadtentwicklung
- Liegenschaftspolitik
- Wirtschaftsförderung
- Politik

Ausgangslage



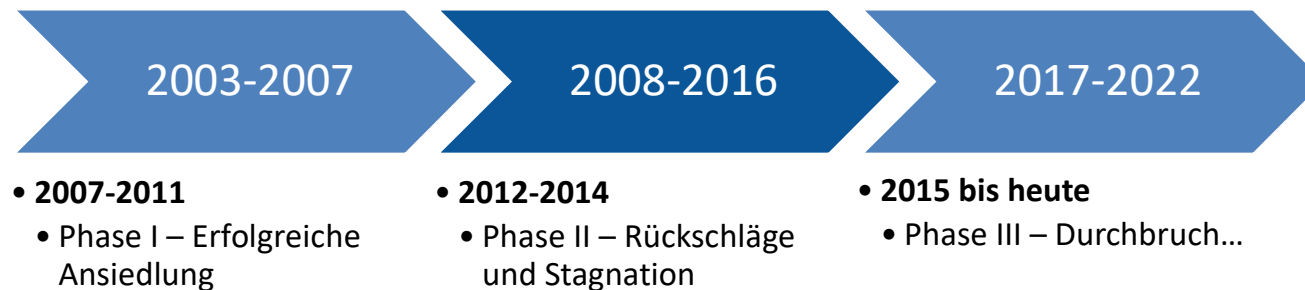
Cuxhaven (1987)

Ausgangslage

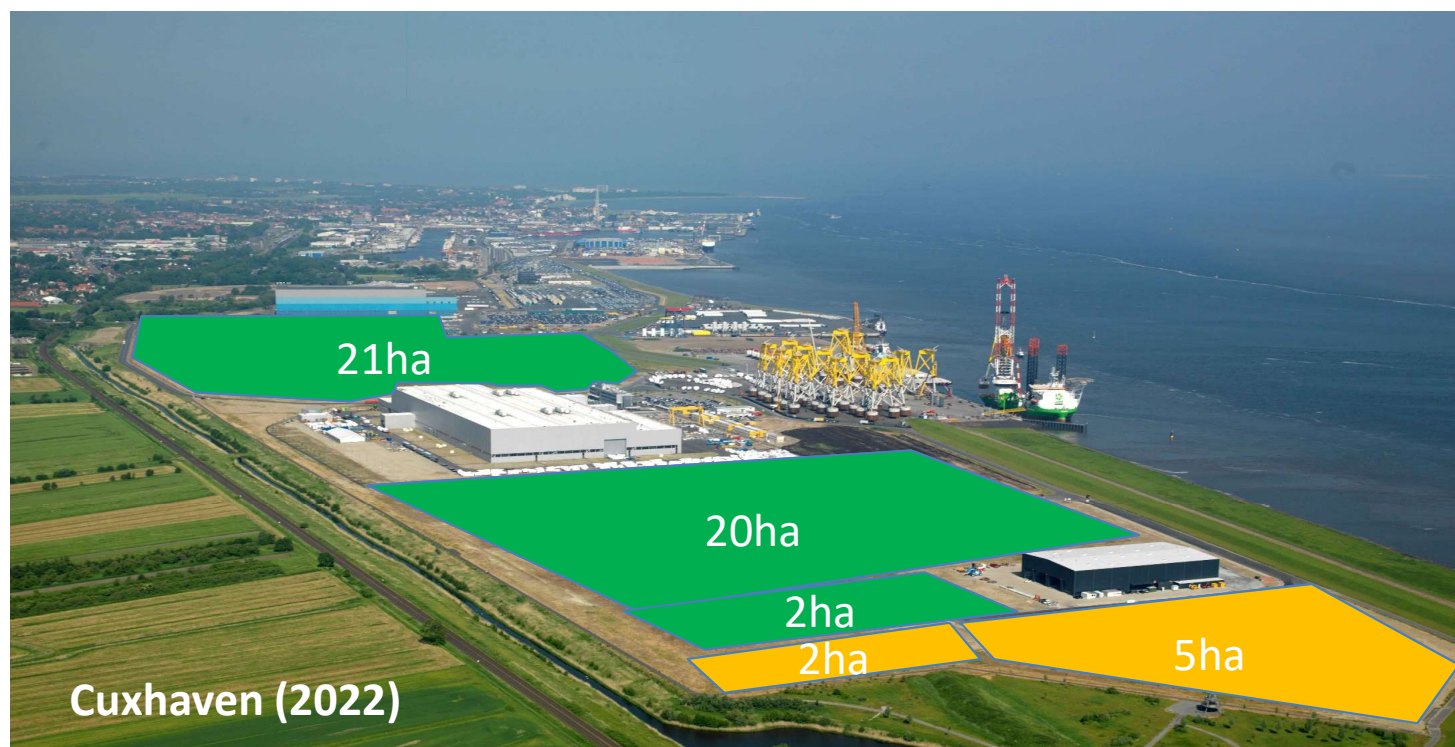
1. (Einnahmenseite **muss wachsen** (zumindest darf sie nicht schrumpfen), als maßgebliche Vorgabe:
 - Interne... – Externe-Forderung)
2. Flexibilität in der Bestandsentwicklung **muss gegeben sein**.
3. Zeitschiene der Entwicklung muss **überschaubar sein**.
4. Planung muss dem Markt entsprechen – **vorrausschauend**.
5. Planung (Realisierung) muss **zügig umgesetzt werden**.
6. Planung muss den örtlichen Gegebenheiten und den Anforderungen der Bürger entsprechen.
7. ***In Summe muss die Planung, Entwicklung, Realisierung ein „spannender Werbeblock“ werden, der überzeugt und der stetigen Nachfrage entspricht***

„Master Plan“-Cuxhaven (Offshore)

- Offshore-Masterplan – Teil I → 2003-2007
- Offshore-Masterplan – Teil II → 2008-2016
- Offshore-Masterplan - Teil III → 2017-2022

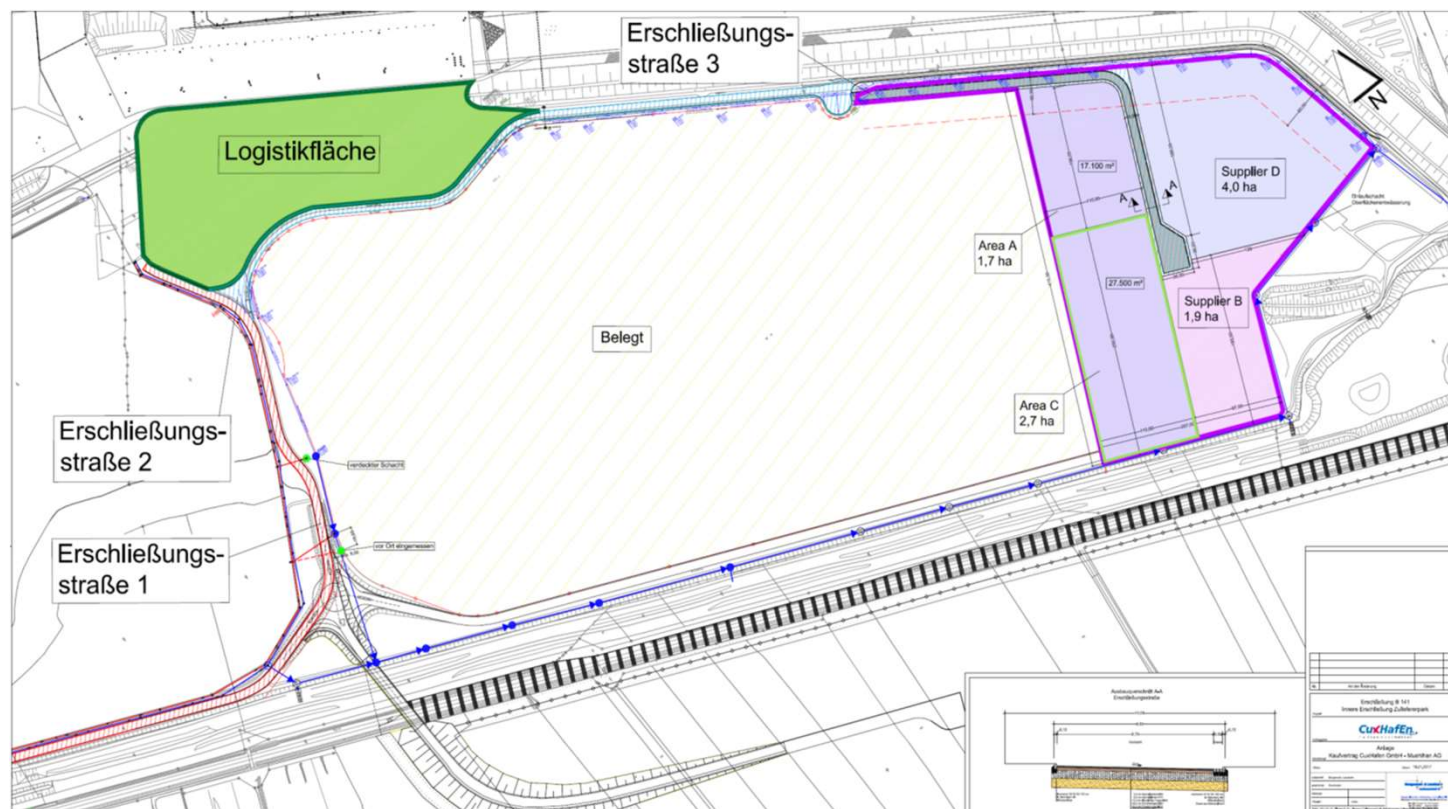


„Bestandsflächen“



- Verkauft
- Optionsflächen

Bestandsflächen



Bestandsflächen und Bestandsentwicklung



Bestandsentwicklung



- Flächennutzungsplan
 - 131ha netto
 - ~175ha brutto
- Konzeptbeschluss
- Zukünftiger B-Plan

Flächennutzungsplan – „Südlich der Baumrönne“

Maßgebliche Kriterien zur Anpassung/Schaffung von Gewerbeflächen¹...

1	Schaffung neuer/ zukünftiger Arbeitsplätze
2	Es besteht kein Überangebot im Stadtgebiet
3	Strukturschwache Region – Anreize schaffen
4	Den Standort mit seinen Vorteilen nutzen und ausbauen (Hafen; Hafenanlagen; Kai-Länge; Seeschifftiefes Wasser) – Nachfrage befriedigen und ...schaffen
5	Abhängigkeiten verlagern
6	Kommunalen Wettbewerb konzentrieren (einzelne Marktsegmente)
7	Kurzfristigkeit ist kein(e) Planungsziel/Planungsgröße
8	Kostengünstige Entwicklung = gestalterische Defizite

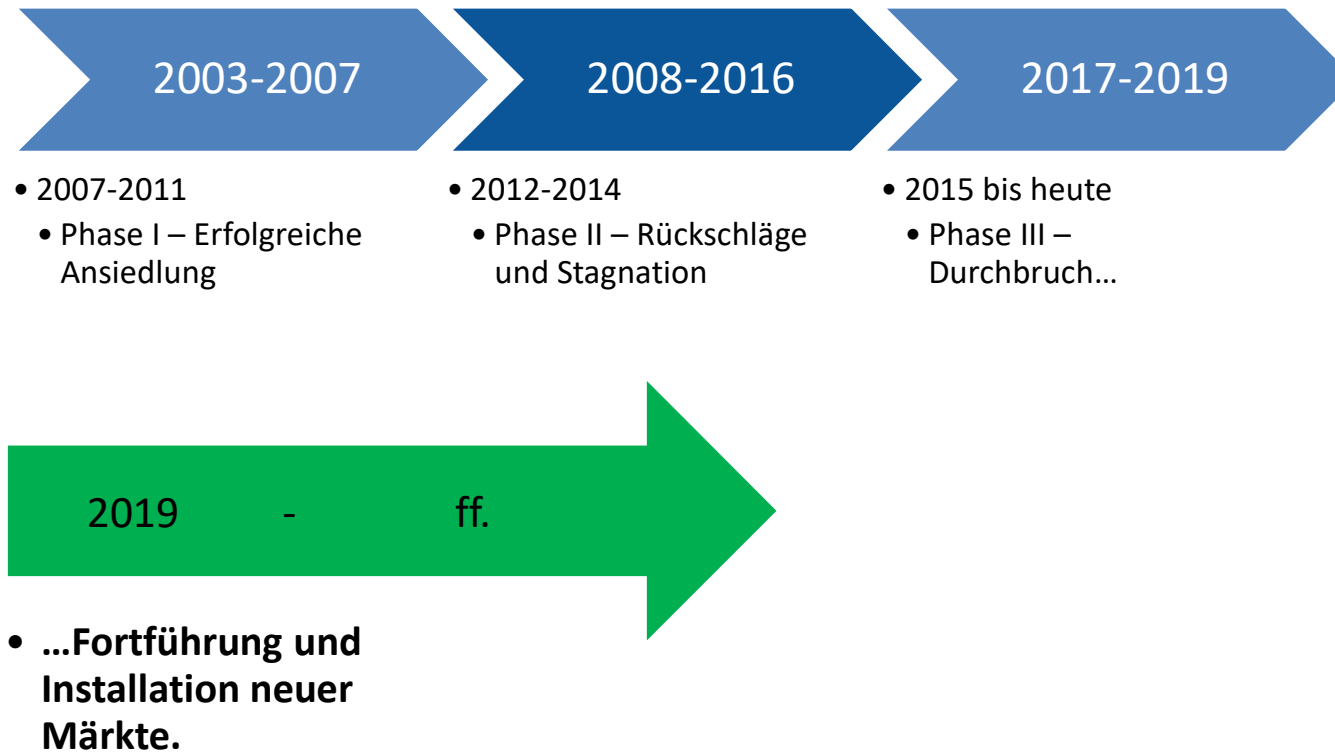
¹Fachkommission Städtebau der Bauministerkonferenz – Arbeitsgruppe Gewerbeflächenentwicklung

Flächenbedarf(e)

Maßgebliche Kriterien...

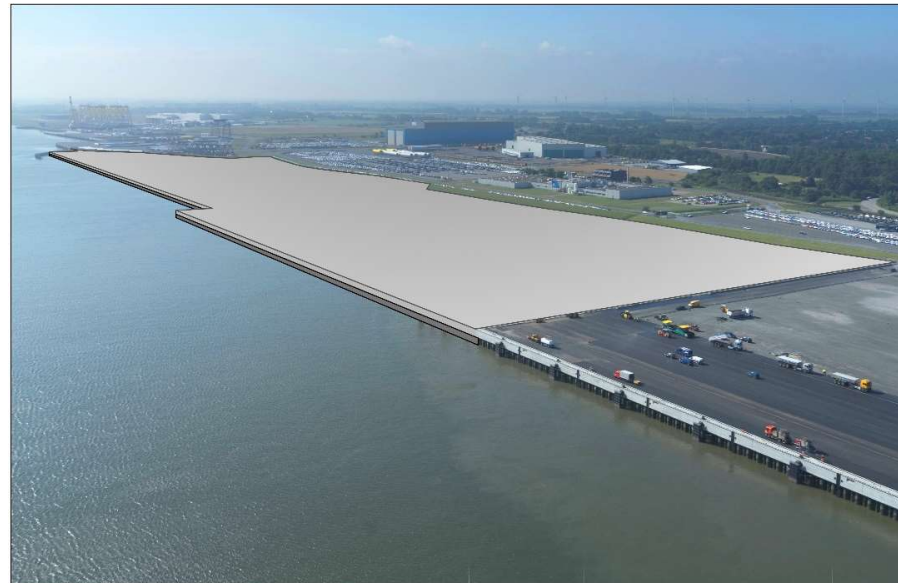
1	Nachhaltig durch rechtzeitige Planung
2	Produktionsorientiertes... und Umschlags-Gewerbe
3	Steuerungselemente eindeutig beschreiben (Kernmarken)
4	Interkommunale Kooperation...
5	Planung/ finale Planung entsprechend konkreter Bedürfnisse
6	Nutzung des Gewerbegebietes muss multimodal entwickelt werden
7	Verkehrsplanung/ Verkehrsmanagement stimmig und nachhaltig
8	Qualität des Gewerbegebietes = der Standortfaktor • Kurze Wege • Gute Erreichbarkeit • Funktional

„Master Plan“-Cuxhaven (Offshore)



Bestandsentwicklung – Liegeplätze 5-7²

- Kosten: ca. 300 Mio €
- 3 Liegeplätze mit einer Kailänge von ca. 1.300 Metern
- Ca. 28 ha an neuer Terminalfläche
- Bauzeit incl. Vergabe ca. 42 Monate
- Schwerlastfähig für alle Arten von Offshore Wind
- Genug Tiefgang für Installationsschiffe der nächsten Generationen
- Baubeginn sofort möglich



²Quelle: Nports 03-2022

Bestandsentwicklung – Liegeplätze 5-7²



- Planfeststellungsbeschluss seit 2/2020
- Gültigkeit des Beschlusses 5 Jahre
- Interessenbekundung für den Betrieb mit 100 % Fremdfinanzierung in 2021 brachte kein Ergebnis

²Quelle: Nports 03-2022

Bestandsentwicklung – Liegeplätze 5-7²



²Quelle: Nports 03-2022

Offshore-Wind (Windenergie auf See)

Status Quo

- 7,7 GW installierte Leistung

Koalitionsvertrag 2021 – Seite 57:

- Ziel 2030: 30 GW
- Ziel 2035: 40 GW
- Ziel 2045: 70 GW



Die Kapazitäten für Windenergie auf See werden wir auf mindestens 30 GW 2030, 40 GW 2035 und 70 GW 2045 erheblich steigern. Dazu werden wir entsprechende Flächen in der Außenwirtschaftszone sichern. Offshore-Anlagen sollen Priorität gegenüber anderen Nutzungsformen genießen. Auch in der Ko-Nutzung sehen wir eine Möglichkeit für einen besseren Interessenausgleich. Wir treiben europäische Offshore-Kooperationen weiter voran und stärken grenzüberschreitende Projekte in Nord- und Ostsee.

Offshore-Wind (Windenergie auf See)

Status Quo

- 7,7 GW installierte Leistung in 12 Jahren
(Referenzjahr 2010)

Koalitionsvertrag 2021 – Seite 57:

- Ziel 2030: 30 GW
- Ziel 2035: 40 GW
- Ziel 2045: 70 GW



Faktor zur derzeit installierten Leistung:

- Ziel 2030: **3,9 in 8 Jahren**
- Ziel 2035: **5,2 in 13 Jahren**
- Ziel 2045: **9 in 23 Jahren**



Offshore-Wind (Windenergie auf See)

Status Quo

- 7,7 GW installierte Leistung in 12 Jahren

Koalitionsvertrag 2021 – Seite 57:

- Ziel 2030: 30 GW
- Ziel 2035: 40 GW
- Ziel 2045: 70 GW

Faktor zur derzeit installierten Leistung:

- Ziel 2030: 3,9 in 8 Jahren
- Ziel 2035: 5,2 in 13 Jahren
- Ziel 2045: 9 in 23 Jahren



Zu installierte Windturbinen:

- Ziel 2030: **2.750 Stck. – 8MW**
(2.000 – 11MW)
- Ziel 2035: **4.000 Stck. – 8MW**
(3.000 – 11 MW)
- Ziel 2045: **6.500 Stck – 11 MW**
(5.000 – 14 MW)

Offshore-Wind (Windenergie auf See)

Zu installierte Windturbinen:

- **Ziel 2030:** 2.750 Stck. – 8MW
(2.000 – 11MW)
- **Ziel 2035:** 4.000 Stck. – 8MW
(3.000 – 11 MW)
- **Ziel 2045:** 6.500 Stck – 11 MW
(5.000 – 14 MW)



Zu installierte Windturbinen p.a:

- **Ziel 2030:** 345 p.a. (250 p.a.)
- **Ziel 2035:** 310 p.a. (230 p.a.)
- **Ziel 2045:** 282 p.a. (217 p.a.)



Offshore-Wind (Windenergie auf See)

Plus...weiterer 10 GW für Offshore-Wind-Wasserstoff am Beispiel von „Aqua Ventus“ bis 2035:



Offshore-Wind

10 Gigawatt Erzeugungsleistung für
Grünen Wasserstoff aus Offshore-
Windenergie bis zum Jahr 2035 plus
Transport an Land



Grüner Wasserstoff

Gewinnung von 1 Million Tonnen Grünem
Wasserstoff aus der Nordsee dank
hochinnovativer Elektrolyse-Technologie



Entwicklungschancen

Möglichkeiten für die Energiewirtschaft,
eine CO₂-freie Industrie, den Anlagenbau,
den maritimen Sektor, für Chemie,
Mobilität und Logistik

„Resümee“ und Regionalökonomische Effekte in Ableitung der anstehenden Entwicklung Offshore-Wind-(Wasserstoff)

- **Hafenentwicklung und weitere Investitionen in Infra- und Suprastruktur zwingend erforderlich, um die Bedarfe und Nachfrage zu decken**
 - **Nachfrage übersteigt bereits heute das Angebot**
 - **Direkte Effekte**
 - Ansiedlung von zusätzlichen Firmen
 - Investitionen in produzierendes Gewerbe
 - Jobmotor
 - **Indirekte Effekte**
 - Nachfrage nach Vorleistungen
 - Investitionen in Produzierendes- und Zulieferer-Gewerbe
 - Kaufkraftsteigerung
- **Cuxhaven mit solider „Hafen-Basis“ am Markt wahrnehmbar, für die anstehende Nachfrage müssen jedoch weitere Hafen- und hafennahe -Flächen bereitstehen**

Key Facts – Hafen Cuxhaven

Cuxhaven verfügt über:

- schwerlastfähige Offshore- und Schwerlastterminals
- schwerlast RoRo-Rampe
- ein Multifunktionsterminal
- schwerlastfähige Lager- und Logistikflächen
- barrierefreie schwerlastfähige Verbindungswege zwischen den Produktionsstätten und Kaianlagen
 - Schwerlaststraße mit bis zu 90t/m² Lastabtrag
- ausreichende Krankapazitäten
- sowie ein Offshore-Safety-Trainingscenter.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Dipl.-Wirtsch.Ing. (FH)
Marc Itgen
Agenturleiter

Agentur für Wirtschaftsförderung Cuxhaven
Kapitän-Alexander-Str. 1
DE – 27472 Cuxhaven